

Zwei im Nationalteam

Während die Nationalspieler Kathrin Hauck, Rudi Rohrmüller und Niklas Becher unter den Augen des Bundestrainers das letzte deutsche Ranglistenturnier der höchsten Kategorie bestritten, kämpften Jenny und Tobias Neugebauer um Ranglistenpunkte für die bayerische Jugendrangliste in Germering. Traditionell legt der Bundestrainer nach diesem Turnier im Dezember seinen Kader für das kommende Jahr fest und lädt zu den Vorbereitungslehrgängen ein.



Rudi Rohrmüller wurde wieder für Nationalmannschaftskader nominiert.

Der 22-jährige Fürstatter Rohrmüller wusste, auf was der Bundestrainer achtete und Rohrmüller beschreibt es so: "Ich musste natürlich gegen meinen ersten Gegner Kai Wetzstein (DRL 13) vom Bundesligisten Monopol Frankfurt klar gewinnen und dann kam es auf das Match gegen Nationalmannschaftskollegen André Haschker (DRL 5) an." Clubvorstand Wolfgang Weidinger zeigte sich zufrieden: "Das Schlüsselspiel in diesem Turnier konnte Rudi mit 3:1 Sätzen gewinnen, zeigte sich aber beim nächsten Match gegen die Nummer zwei der deutschen Rangliste Raphael Kandra vom Paderborner SC etwas angeschlagen und verlor in drei Durchgängen." Der Bundestrainer zum Turnierverlauf von Rudi Rohrmüller: "Rudi hat an drei Matches gezeigt, dass er in sehr guter körperlicher Verfassung ist, aber manchmal würde ich mir wünschen das er ein bisschen abgezockter seine Chancen verwertet. Hier fehlen ihm sicher ein paar harte Matches unter der Woche. In Rosenheim hat er sicherlich einen kleinen Standortnachteil gegenüber den Hochburgen Worms und Paderborn."

Kathrin Hauck belegte zwar den zweiten Platz aber sie verlor nach ihren Auftaktsiegen im Halbfinale den Faden und konnte nicht mehr ihren Spielrhythmus finden. "Ich habe bereits im Halbfinale gegen Annika Wiese (DRL4) aus Paderborn verkrampt gespielt und meine Lockerheit verloren und konnte auch im Endspiel gegen die Paderbornerin Sina Wall (DRL 2) nicht mehr ins Spiel zurückfinden." So die Einschätzung von Kathrin Hauck.

Niklas Becher zeigte wieder aufsteigende Form und holte Rang drei in der Leistungsklasse B. Mit drei Siegen und einer Niederlage im Halbfinale gegen Florian Silbernagel vom Bundesligisten SC Monopol Frankfurt konnte er zufrieden sein. Vorstandsmitglied Wolfgang Weidinger schätzt seine Turnier so: "Durch die Vorbereitungen auf das Abitur tanzt Niklas auf zwei Hochzeiten, darum schwanken seine Leistungen, aber in Berlin zeigte er insbesondere beim Match um den dritten Platz gegen den Routinier Armin Hameed (DRL 19) aus Erlangen seine beste Leistung in den letzten Wochen."

Die 12-jährige Jennifer Neugebauer konnte völlig überraschend das Bayerische Ranglistenturnier gewinnen. Im Halbfinale und Finale bezwang sie die beiden um zwei Jahre älteren Jana Slepitschka und Julia Stöger vom SC München-Solln. Jugendwartin Stefanie Berger: "Eine tolle Leistung von Jenny, sie hatte einen großen Leistungssprung die letzten drei Monate. Tobias Neugebauer hatte etwas Pech und musste sich mit

dem 15. Rang zufrieden geben. Es ist schon eine tolle Leistung, dass Tobi sich für die Leistungsklasse A qualifiziert hat, und er wird sich auch bei den Jungen A nach vorne kämpfen."

Sehr zufrieden zeigte sich mit der Leistung der Rosenheimer Spieler/innen Vorstandsmitglied Wolfgang Weidinger: "Alle fünf waren gute Repräsentanten des Rosenheimer Squash-Vereins."